



01.07.2011 | Nr. 285/11

Christian von Boetticher: Dr. Christian von Boetticher begrüßt Meldungen über Verbleib der „Gorch Fock“

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Dr. Christian von Boetticher, hat Meldungen über einen Verbleib des Segelschulschiffes, „Gorch Fock“ als Ausbildungsschiff der Marine begrüßt. Gleichzeitig bedauerte er, dass der ehemalige Kommandant Norbert Schatz nicht mehr zurückkehrt:

„Ich würde sehr begrüßen, wenn sich die Meldung des Verbleibs der „Gorch Fock“ bestätigen würde. Es ist schlimm genug, dass die sinnvolle Ausbildung des Marinenachwuchses an Bord eines Großseglers überhaupt in Frage gestellt wurde“, erklärte von Boetticher heute (01. Juli 2011) in Kiel.

Wichtig sei, dass aus den Vorkommnissen an Bord, aber auch aus dem Umgang der Bundeswehrführung und der Medien mit diesen Vorkommnissen nun die richtigen Schlussfolgerungen gezogen werden:

„Zukünftig muss die Aufklärung solcher Vorkommnisse schneller erfolgen. Bevor Ergebnisse an die Öffentlichkeit gelangen, müssen alle Seiten gehört werden“, forderte der schleswig-holsteinische CDU-Fraktionschef.

Von Boetticher bedauerte, dass der ehemalige Kommandant Norbert Schatz nicht mehr an Bord zurückkehren werde: „Wenn dies jedoch seine persönliche Entscheidung gewesen ist, muss das selbstverständlich respektiert werden. Ich wünsche mir, dass das Patenschiff unseres Landtages in Zukunft seine Arbeit als Ausbildungsschiff und Botschafter in weiß wieder so erfolgreich wahrnehmen wird, wie es dies über 50 Jahre lang auf allen Weltmeeren getan hat“, so von Boetticher abschließend.